



U·S AIRWAYS

A STAR ALLIANCE MEMBER 

News Release

Siemensstrasse 9
63263 Neu-Isenburg

Contact:
06102-2025 500

US Airways Group, Inc. verkündet Ergebnisse des 2. Quartal 2005

*Die Flugpreiserhöhungen führen zu einer Umsatzsteigerung im Vergleich zum
ersten Quartal*

*Umsatzsteigerung und CASM Verringerung wird durch steigende Ölpreise
aufgehoben*

*Die Firma erhöht das Kapital um 565 Millionen USD zur Finanzierung der
Fusion mit America West Airlines*

ARLINGTON, VA. (USA), 29. Juli, 2005 - US Airways Group, Inc. meldete heute einen Bilanzverlust von 62 Millionen USD im zweiten Quartal 2005, verglichen mit einem Nettogewinn von 34 Millionen USD im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Außerordentliche Posten ausgenommen, betrug der Bilanzverlust im zweiten Quartal 2005 36 Millionen USD im Vergleich zu 34 Millionen USD Nettogewinn im gleichen Quartal 2004.

Die Kosten des Luftfahrtkraftstoffs, einschließlich Steuern, beliefen sich im zweiten Quartal 2005 auf etwa 1,68 USD pro Gallone (1,63 USD ausschließlich Steuern). Dies entspricht einer Steigerung von 57% im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Diese erhebliche Preiserhöhung ist auch der Hauptgrund für die um 182 Millionen USD höheren Kraftstoffaufwendungen im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum 2004.

„Rekord-Kraftstoffpreise werden auch weiterhin die erheblichen Erfolge, die wir mit Kostensenkungen erzielt haben, aufheben. Zudem können wir uns aufgrund des bestehenden Insolvenzverfahrens (das sog. Chapter 11) nicht durch Termingeschäfte gegen Ölpreises-Schwankungen absichern,“ bemerkte US Airways Präsident und CEO Bruce R. Lakefield. „Dennoch, wir sind erfreut über die Sommer-Buchungen und dankbar für die anhaltend harte Arbeit unserer Mitarbeiter, welche unsere Leistung weiter verbessern und zur Zufriedenheit unserer Kunden beitragen. Auch freuen wir uns über die breite Zustimmung bezüglich unserer beabsichtigten Fusion mit America West Airlines, womit wir einen Meilenstein erreicht haben.“

Am 19. Mai verkündeten US Airways und America West Fusionsabsichten in Verbindung mit der, von US Airways für diesen Herbst beabsichtigten, Listung im Chapter 11, einer US Insolvenzregelung. Lakefield wies darauf hin, dass die Fusion, wie beabsichtigt, gegen Ende September bzw. Anfang Oktober vollzogen wird. Im letzten Monat haben die fusionierenden Unternehmen erfolgreich eine erforderliche Überprüfung durch das US Department of Justice durchlaufen. Im Zuge dessen, hat auch der US-Ausschuss für Stabilität im Lufttransport, ATSB (Air Transportation Stabilisation Board) einer Umstrukturierung der von den Fluglinien gehaltenen staatlichen Kreditgarantien zugestimmt.

Diese Woche verkündeten sowohl W. Douglas Parker, America West Aufsichtsratsvorsitzender, Präsident und CEO, als auch Lakefield, das neue Führungsteam der vereinten US Airways und America West Fluggesellschaften. Die Verkündung von weiteren Besetzungen im Management, der Firmenrichtlinien und von strukturellen Veränderungen wird in den kommenden Wochen erwartet.

Das Einkommen pro Passagier und Sitzmeile (System PRASM – System passenger revenue per available seat mile) im zweiten Quartal 2005 betrug 10,72 US Cent, eine Verringerung um 5,5% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Auf nationaler Ebene sank die System PRASM um 7,9% auf 11,37 US Cents. System Statistiken umfassen die Hauptlinien, MidAtlantic Airways, die hundertprozentigen Tochterunternehmen von US Airways Group, Inc. und den Zukauf von Kapazität durch Dritte, die Regional Jets als US Airways Express betreiben. PRASM für die Hauptlinien allein betrug 9,64 US Cents, und hat somit um 5,1% abgenommen. Das gesamte Passagiereinkommen stieg um 0,4% von 1,76 Milliarden USD im zweiten Quartal 2004 auf 1,77 Milliarden USD im zweiten Quartal dieses Jahres.

Vorhandene Sitzmeilen (ASM - System available seat miles) stiegen um 6,2%, während sich im zweiten Jahresquartal die vorhandenen Sitzmeilen der Hauptlinie um 2,2% erhöhten. Das durchschnittliche System Einkommen pro Meile (RPM – revenue passenger miles) erhöhte sich um 4,3%, während sich das Hauptlinien RPM um 0,5% erhöhte. Der gesamte Sitzladefaktor im zweiten Quartal 2005 betrug 76%, und entspricht somit einer 1,4% Verringerung zum Vorjahreszeitraum. Der Sitzladefaktor der Hauptlinien verringerte sich im gleichen Zeitraum um 1,3% auf nun 77,6%. Im zweiten Quartal 2005 transportierte US Airways 15,8 Millionen Passagiere, was einer Steigerung von 6,3% entspricht. Die Hauptlinien hingegen beförderten 11,1 Millionen Passagiere, ein Anstieg um 0,3% im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Gewinn im zweiten Quartal 2005 betrug für den Betrieb der Hauptlinien 12,42 US Cents, eine Verringerung um 3,5% zum Vorjahr, der Gesamtgewinn verringerte sich um 3,8% auf 14,11 US Cents.

Vorausblickend, erwartet das Unternehmen ein Nachlassen des Gesamtkapazitätswachstums von 5% im Mai und Juni, auf unter 1% im dritten Quartal. Die Fluggesellschaft erwartet einen aufstrebenden Trend in der Gewinnentwicklung und daraus folgend auch eine positive Entwicklung der System PRASM, sowohl über die kommenden Jahre hinweg als auch im dritten Quartal 2005.

Die anfallenden Kosten der Hauptlinie pro vorhandener Sitzmeile (CASM – cost per available seat mile) von 7,83 US Cents im zweiten Quartal 2005, ausschließlich Kraftstoff, verringerte sich um 16,7% zur Vorjahresperiode und reflektiert somit das Umstrukturierungsbestreben des Unternehmens. (Zum Abgleich der Kostenträger, siehe Anmerkung 2 für ausgewählte Airline Betriebs- und Finanzstatistiken).

Unter der ATSB Vereinbarung bilden im Wesentlichen die gesamten unbeschränkten Bargeldbestände des Unternehmens Sicherheiten (d.h. Bargeld, Bargeldäquivalente und kurzfristige Anlagen). Seit dem 30. Juni 2005 standen der Fluglinie 557 Millionen USD Bargeld an Sicherheiten zur Verfügung gemäß den Beschränkungen durch das Cash Collateral Agreement mit der ATSB, und bestätigt durch das US Bankruptcy Court, welches stringente, minimale Bargeldbestände vorschreibt. Das Cash Collateral Agreement wurde bis zum 19. August 2005 verlängert. Während des Quartals, bezog das Unternehmen 25 Millionen USD in Kreditnehmer-Besitzfinanzierung. Zudem betrug der beschränkte Bargeldbestand am 30. Juni 2005 793 Millionen USD, welches einen Gesamtbargeldbestand von 1,35 Milliarden USD darstellte. Dies steht im Vergleich zu einem Gesamtbargeldbestand von 1,73 Milliarden USD am 30. Juni 2004, berücksichtigend die unbeschränkten Bargeldbestände von 975 Millionen USD.

Weiter erwähnenswerte Entwicklungen bei US Airways:

- US Airways stellte, in Betracht auf die beabsichtigte Fusion mit der America West Holding Corporation, vor dem US Bankruptcy Court for the Eastern District of Virginia einen Umstrukturierungsplan sowie einen Wirtschaftlichkeitsbericht vor. Das US Bankruptcy Court hat eine Anhörung zur Bewilligung des Berichts auf den 09. August 05 angesetzt. US Airways rechnet Mitte September mit einer Anhörung zur Bestätigung der anstehenden Pläne.
- Die Zahlungsfähigkeit wurde durch den Verkauf von 10 überschüssigen Maschinen an Jet Partners LCC um 52 Millionen USD erhöht. Der Verkauf soll bis Mitte September abgeschlossen sein.
- Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um 565 Millionen USD mit einer Kapitalinvestition und Beteiligung von Lieferanten und Geschäftspartnern. Zusammen mit dem neuen Kapital ist das Unternehmen nun mit einer Zahlungsfähigkeit von 1,5 Milliarden USD ausgestattet. Zu den neuen Investoren gehören: ACE Aviation Holdings; Par Investment Partners; Peninsula Investment Partners; Eastshore

Aviation; eine Gruppe von Investoren, die von Investmentberatern der Wellington Management Company beraten werden; sowie eine Gruppe von Investoren beraten durch die Tudor Investment Corp.

- Ein Niedrigkostengarantie-Programm wurde eingeführt, bei welchem jeder Kunde, der auf einer Internetseite einen niedrigeren Ticketpreis findet als auf usairways.com für den Preisunterschied entschädigt wird und zusätzlich einen US Airways Flug-Gutschein über 50 USD erhält, einzulösen auf usairways.com.
- Erweiterung des internationalen Serviceangebots durch zusätzliche, täglich angebotene Nonstop-Flüge zwischen Philadelphia und Barcelona, als auch zwischen Philadelphia und Venedig. US Airways bietet nun 13 Flugziele in Europa und 27 Flugziele in der Karibik an (insgesamt 36 einschließlich mit den GoCaribbean Partnern).

US Airways wird kein Konferenzgespräch in Bezug auf die Ergebnisse des zweiten Quartals anbieten.

###

*Journalisten, die weitere Informationen wünschen, kontaktieren bitte-
George Pascal, ITMS Marketing GmbH,
Tel. 06032 / 345 9-0, E-Mail: George.Pascal@itms.de*